vnd merer sicherheit, geben wir yn disen brif, versigelt mit vnserm groszen anhangenden Ingesigel, der geben ist zu *heidelberg,* off den nesten dinstag vor sant Viti vnd Modesti dag, Nach Christi geburthe drutzehinhundert Jare vnd in dem Vier vnd Siebentzigistem Jare.

Original im Königl. Bairischen Reichsarchive.

Anh. das kleinere Reitersiegel Burggraf Friedrich's V. (S. Nr. LXXXV.)

CCXLIV.

Burggraf Friedrich accordirt mit seinem Wirth in Bamberg, wegen Zehrung und Auslagen.

24. Juni 1374.

Wir *Friderich* etc., bekenn etc., fur vns vnd alle vnser erben, das wir vns vereint vnd besament haben mit dem bescheiden Manne Alberto Fex, vnserm liben wirte zu Babenberg vnd allen seinen erben, vmb kost, zerung vnd auzporgen, daz vns der egenant Albreht, oder den vnsern Amptleuten an vnser stat, auzgewinnet, porget oder gibet, oder das wir vnd die vnsern von vnsern wegen czu im verczeren, das sie vns mit guter kuntlicher rechnunge mûgen vnterweisen, Also, das wir vnd vnsere erben im vnd allen seinen erben das gutlich schullen gelten vnd bezaln alle iar zu czweien czeiten in dem Jar, auf sant Walpurgen tag vnd auf sant Merteins tag, vnuerczogenlich vnd an alles geuerde, vnd schullen auch sie icleich teil gelts auf icliche frist, das wir in darvmb schuldig worden sein, gelten vnd beczaln mit Muncz vnd werung, die dann genge vnd gebe ist in dem lande angeuerde. Darvmb wir in vnuerczogenlichen czu Purgen geseczt haben die Erbern vnd vnser liebe getrewen: Heinrich von Kinsperg, Cunrat Schuczen von Lewneck hofmeister, Rittere, vnd Arnolden Schuczen von Lewneck kneht, Mit dem geding, ob dem egenanten Albreht fex, oder seinen erben, von vns oder vnsern erben an den Egenanten bunden vnd artikeln dheinerlei bruch geschee, oder verczichen, so haben sie vollen gewalt vnd macht, die hirnachgeschriben (sic!) ire purgen darvmb manen czu leisten; vnd wann die von in oder iren gewissen boten also zu leisten dermant werden, so sol ir einer die leistung auf den andern nicht verczihen etc. Obstagium in Bamberg cum famulo et equo etc., ut in forma. Datum Anno LXX quarto, in die sancti Johannis Baptiste.

Gemeinbücher des Burggrafthums Nürnberg.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

CCXLV.

29. Juni 1374.

Elsbeth, des Pfalzgrafen bey Rhein, Rupert des jüngern, Gemahlin, der ihr zwey tausend Mark lothigen Silbers zur Morgengabe ausgesprochen, und dafür die Veste Weternfelt verpfändet hat, bewilliget, mit Einstimmung ihres *Vaters, des Burggrafen Friedrich zu Nurnberg,* die jedesmalige Wiedereinlösung dieser Veste um das ausgesprochene Geld.

Geben zu *Amberg,* off sant peters vnd pauls dag der heiligen zwelfboden, 1374.

v. Freyberg Reg. Boic. IX. p. 316.

CCXLVI.

13. Juli 1374.

Burggraf Friderich bekennt, Katherinen, Jesco Radecks wirtein, zu rechter morgengabe und irer heimstewr, auf allen guten, die derselbe Jesco im dorf zum *Nelein* von im zu lehen hat, II C. vnd XX pfunt guter lantwerung haller.

Actum in *Curia Regnitz,* in die sancte Margarethe, Anno etc. LXX quarto.

Notiz in den Burggräflichen Gemeinbüchern.

CCXLVII.

Hans von Sparneck trägt dem Burggrafen Weissdorf zu Lehn auf.

20. Juli 1374.

Ich Hans von Sparnek zu Weizelsstorf gesezzen, Bekenn offenlich mit disem bryf, fur mich vnd alle meyne erben, allen den, die sie insehent, oder horent lesen, daz ich mit guter vorbetrachtung vnd willen recht vnd redlichen aufgeben han dem Hochgeborn meynem lieben gnedigen herren, herren *Fridrichen Burcgrafen zu Nurmberg,* mein behawsung vnd dorff *weizelstorff* *) genant, mit allem dem, daz zu den vorgenanten behawsung vnd dorffe gehort, zu dorfe vnd zu felde, holczern, holczrehten, Eckern, wisen, wazzern, wazzerfluzzen, mit allen gulten, zinsen, nutzen, eren, Rechten, gerichten vnd gewonheiten, besucht vnd vmbesucht, klein vnd groz, ob vnd vnter der erden, wie daz allez

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf